




Behördengänge in Deutschland für Ausländer wie ein sprachlicher Hürdenlauf

Behördengänge in Deutschland für Ausländer wie ein sprachlicher Hürdenlauf
E-Learning-Spezialist Lingorilla macht ausländische Gründer und Arbeitnehmer sprachlich fit für Alltags- und Berufsleben in Deutschland
Es zieht immer mehr ausländische Existenzgründer und Arbeitnehmer in die Bundesrepublik. Nicht zuletzt auch aufgrund der finanziellen Euro-Krise in ihren Heimatländern siedeln sich hierzulande immer mehr internationale Jungunternehmer an. Bereits über 40% haben in 2012 laut dem IfM Bonn nicht die deutsche Staatsangehörigkeit, während 2011 laut KfW-Gründungsmonitor nur jeder vierte Existenzgründer einen Migrationshintergrund aufwies. An der Spitze liegen osteuropäische Gründer aus Polen (21,6%), Rumänien (19,7%) und Bulgarien (16,6%), gefolgt von Gründern aus der Türkei (8,2%), asiatischen Ländern (5,5%) und Italien (2,8%). Unter allen Gründern waren 2012 deutschen Standorte wie Berlin, Hamburg, Bremen sehr beliebt, wie die KfW kürzlich berichtete. Ob Gewerbe oder freier Beruf, Handwerker oder Dienstleister: Bevor es mit der Unternehmung richtig losgehen kann, stehen eine Vielzahl an Behördengängen an - und genau hier lauern jede Menge sprachliche Tücken, weiß Philip Gienandt, Gründer des bereits mehrfach prämierten Online-Sprachlernportals Lingorilla (www.lingorilla.com). Ist das wirtschaftliche Umfeld in Deutschland für internationale Startups derzeit noch so gut, die Behörden hinken der Entwicklung leider hinterher. Sie pochen in der Regel auf die Amtssprache Deutsch. "Ausländische Gründer oder aber deren Mitarbeiter sind es oft gewohnt überall mit der Weltsprache Englisch zu kommunizieren; aber bei den Ämtern blitzen sie häufig wegen mangelnder Deutschkenntnisse ab. In vielen Behörden kann niemand auf Englisch kommunizieren", wundert sich Florian Nöll, Vorstandssprecher des Bundesverband Deutsche Startups e.V. über die mangelnde Bereitschaft der deutschen Behörden, den offensichtlich fehlenden ausländischen Fachkräften sprachlich entgegenzukommen. Dadurch werden die schon großen Herausforderungen für Ausländer in Deutschland auch sprachlich unnötig erschwert. Damit die Kommunikation mit Gewerbe- und Ordnungsämtern, dem Handelsregistergericht, den Finanzbehörden, der Deutschen Rentenversicherung, gegebenenfalls den Bau- und Gesundheitsämtern und - bei nicht EU-Staatsbürgern - auch mit der Ausländerbehörde nicht zum sprachlichen Hürdenlauf wird, steht Lingorilla ausländischen Gründern und Arbeitnehmern zur Seite. Mit seinem Online-Sprachlernportal gibt Lingorilla ihnen die Möglichkeit an die Hand, sich durch den effizienten Erwerb von Deutschkenntnissen per Internet für die Alltags-, Berufs- und Behördenkommunikation sprachlich zu rüsten. Wir vermitteln damit quasi Sprachkenntnisse von Startup zu Startup. Unsere innovativen Lernkonzepte - umgesetzt in den interaktiven Deutsch-Sprachkursen 'Neu in Berlin' und 'Deutsch im Beruf' inklusive Videolektionen sowie Übungen - sorgen für nachhaltige Erfolge beim Sprachenlernen und für Motivation durch Unterhaltung. Und sie stehen auch zur mobilen Nutzung parat, erklärt der Lingorilla-Macher Philip Gienandt. Derzeit arbeitet sein Team bereits daran, auch Szenen und Dialoge bei verschiedenen Ämtern für die Online-Videosprachkurse zu verfilmen. Erste Lernsequenzen sollen bereits im Sommer 2013 zur Verfügung stehen. Selbstverständlich stehen auch heute schon passende Englisch- und Business Englisch-Kurse für Mitarbeiter der Behörden zur Verfügung. So können sich beide Seiten auch sprachlich annähern und Kommunikationsschwierigkeiten gehören der Vergangenheit an. Weitere Informationen unter www.lingorilla.com Honorarfreie Pressebilder zum Download: <http://www.pressedesk.de/shared/images/linguatv/grafik2.jpg> <http://www.pressedesk.de/shared/images/linguatv/website4.jpg> <http://www.pressedesk.de/shared/images/linguatv/allgemein-logo-lingorilla1.png> Über Lingorilla
Lingorilla.com ist ein innovatives Lernsystem zum Sprachen lernen. Sowohl online als auch mobil können Anfänger und Fortgeschrittene Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Deutsch als Fremdsprache lernen. Die Lingorilla-Methode ist einfach und bewährt: von Muttersprachlern lernen. Daher filmt Lingorilla alltägliche Gesprächssituationen mit muttersprachlichen Schauspielern. Die vermittelten Sprachkenntnisse wie Vokabular und Grammatik, aber auch die Aussprache und Anwendung, stehen im Kontext zu einer landes- und kulturtypischen Atmosphäre. Lingorilla unterstützt dabei den Lernenden durch eine Reihe hilfreicher Funktionen wie an- und ausschaltbare Untertitel, Transkripte, Glossare und ein Online-Wörterbuch. Außerdem motivieren die unterhaltsamen und teilweise spannenden Geschichten auf Lingorilla.com stets zum Weiterlernen. Damit das Gelernte auch gleich angewendet werden kann, hält Lingorilla zu jedem Video eine Vielzahl an interaktiven Übungen und Lernspielen bereit, mit denen die Sprachkenntnisse abgefragt und weiter ausgebaut werden. Dabei kann man seinen Lernfortschritt selbst kontrollieren und sieht sofort die eigenen Lernerfolge. Lingorilla.com wurde bereits mehrfach ausgezeichnet und wird von der LinguaTV GmbH betrieben. Lingorilla.com wurde bereits mehrfach ausgezeichnet - zuletzt mit dem INNOVATIONSPREIS-IT Best of 2013 in den Kategorien Apps und E-Learning. Die Plattform wird von der LinguaTV GmbH betrieben.
Lingorilla.com
Ein Service der LinguaTV GmbH
Philip Gienandt
Milastraße 4
D-10437 Berlin / Germany
Phone: +49-(0)30-42802750
E-Mail: presse@lingorilla.com
Website: www.lingorilla.com
Pressebereich: www.lingorilla.com/press.html
PresseDesk
Tel.: 030 / 530 47 73-0
E-Mail: linguatv@pressedesk.de


Pressekontakt

LinguaTV GmbH

10249 Berlin

presse@lingorilla.com

Firmenkontakt

LinguaTV GmbH

10249 Berlin

presse@lingorilla.com

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage